

Süße Prüfung

Experten testen und bewerten NRW-Honig

Das wird eine süße Angelegenheit am kommenden Wochenende, wenn in Münster die besten Honige aus Westfalen-Lippe auf dem Prüfstand stehen. 1,5 Tonnen Honig müssen die Honigprüfer des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker sowie die Experten des Bieneninstitutes der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen wiegen, probieren und bewerten.

Das Team der Tester erwartet fast 1000 Honige, was einer Menge von 3000 Einpfund-Gläsern entspricht. Die mehr als 30 Helfer haben Erfahrung in der Bewältigung dieser Honigmenge, denn die zentrale Honigbewertung wird seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer durchgeführt.

Die Palette der Honige reicht von Frühtrachthonigen aus Obst, Löwenzahn und Raps bis hin zu Sommerhonigen aus Linde, Robinie und Edelkastanie sowie würzigdunklen Honigtauhonigen.

Der beste Honig aus Westfalen-Lippe wird am 19. Oktober beim Honigtag im Maximilianpark in Hamm offi-



Wenn sie fleißig sind, gibt es guten Honig.

ziell prämiert. Bis dahin geben weitere chemische Analysen Auskunft über Naturbelassenheit und Reinheit der Honige. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Vortragsveranstaltung statt.

In diesem Jahr haben die Imker in Nordrhein-Westfalen zwischen 20 und 30 Kilogramm Honig je Bienenvolk geerntet. Die Erträge aus der Frühjahrs- und Sommerernte waren zufriedenstellend. Besonders in waldreichen Gebieten konnten würzige Sommerhonige geerntet werden.

Die Deutschen sind Weltmeister im Honigkonsum. Mehr als ein Kilogramm des süßen Brotaufstriches verzehrt jeder Bundesbürger im Jahr. In NRW haben 9000 Imker 61 000 Bienenvölker.